

Mörfelden-Walldorf, den 17.06.2015

Rot-Grün regiert an Mörfelden Walldorf vorbei

Was hat das noch mit uns Bürgern zu tun? Da wird ein Haushalt aufgestellt, der nach mehrmaligen Korrekturen immer noch nicht genehmigt ist.

Anstatt sich mit den Problemen der Doppelstadt grundsätzlich auseinander zu setzen sind die Verantwortlichen der rot-grünen Koalition offenbar in ihren ideologischen Jugendträumen gefangen und sind den aktuellen Anforderungen nicht mehr gewachsen! Da geht die Stadt bis vor das Verfassungsgericht gegen den Flughafen und verkennt, dass nicht der Flughafen, sondern der Lärm das Problem ist. Lärm gibt es aber auch an anderen Stellen – was ist denn nun mit der Umfahrung von Mörfelden?

Da donnern nach wie vor Schwerlasten durch Mörfelden – begleitet vom Schlagen der Güterzüge und die Koalition hat keine Vorschläge!

Was ist denn mit der neuen ICE-Trasse parallel zur Autobahn? Sie ist vor einigen Tagen genehmigt worden. Die Stadtobersten sollten nun schnellstmöglich in Gespräche mit der Bahn einsteigen um eine gute Schallschutzmaßnahme zu erarbeiten durch die nicht nur der Zug-Lärm gemindert wird sondern auch der durch die Autobahn hervorgerufene Lärm reduziert wird!

Wer macht sich denn Gedanken um die Frage, wie man mit einem Flughafen, der nun mal da ist, vernünftig leben kann? Die Stadt ist pleite, weil die Verantwortlichen ideologisch verbohrte alles ablehnen, was auch nur im Entferntesten mit dem Flughafen zu tun hat und uns noch die letzten braven Gewerbesteuerzahler vergraulen! Die kräftige Anhebung der Grundsteuer B von 290% auf 595% und des Gewerbesteuer-Hebesatzes von 380% auf 410% hat im Jahr 2014 genau 1.662 Arbeitsplätze in Mörfelden-Walldorf vernichtet! (detaillierte Daten auf www.fw-mw.de Rubrik Positionspapiere) Die Erhöhung der Gewerbesteuer hat bewirkt, dass Firmen aus Mörfelden-Walldorf wegziehen und die Gewerbesteuereinnahmen sinken. Im Haushaltsentwurf 2015 steht dazu lapidar: „Der Grund des Einbruchs der Gewerbesteuer im Haushaltsjahr 2014 lag vor allem in den Abgängen des zweiten Halbjahres 2014, die sich auf insgesamt mehr als 2,3 Mio. Euro beliefen.“

Da hatte schon Sokrates recht:

„Wer die Welt bewegen will, sollte erst sich selbst bewegen.“

Burkhard Ziegler, Freie Wähler Mörfelden Walldorf e.V.